

Marken – die geheimnisvolle Region im Herzen Italiens

Mit allen Sinnen erleben

25.- 31.Mai 2010 (7 Tage)

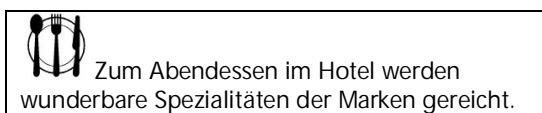
Die mittellitalienische Region der Marken ist eine traumhaft schöne fruchtbare Hügellandschaft, zwischen dem Apennin und der Adriaküste. Die Marken sind umgeben von sehr berühmten Nachbarn: der Toskana, den Abruzzen, Umbrien und Latium sowie der Emilia Romagna. Dennoch ist es eine Region, die sich bis heute dem Massentourismus entziehen konnte. Die Marken warten mit einer Vielfalt an Kunst- und Naturschätzen auf und lassen ihre Besucher ins Schwärmen geraten. Sie bieten eine atemberaubend schöne Natur, die sich wie ein Fleckerlteppich aus Blumenwiesen, Weinbergen und Olivenhainen präsentiert und sich von der Küste bis zum Hochgebirge erstreckt. Einklang zwischen Mensch und Natur wird hier noch greifbar, die Traditionen sind lebendig, die kulturellen Genüsse unendlich und die regionale Küche mit den exzellenten Weinen erinnert an das Schlaraffenland.

1. Tag – Dienstag, 25. Mai – Flug nach Ancona

Am Vormittag erfolgen der Linienflug nach Ancona und der Transfer zum Hotel in Ascoli, wo wir während der gesamten Reise wohnen und von da aus wir die Ausflüge unternehmen werden.

2. Tag – Ausflug nach Ascoli Piceno und Umgebung

Am Vormittag lernen wir die "Stadt der 100 Türme" kennen, Ascoli Piceno, das Juwel der Marken. Die Piazza del Popolo gehört zu den schönsten Plätzen Italiens. Nach einer geführten Besichtigung der eindrucksvollsten Monumente und Bauwerke, die zum größten Teil auf die Zeit der Römer zurück gehen, nehmen wir uns Zeit, einen Aperitif im berühmten Jugendstil-Cafè Meletti einzunehmen, in dem angeblich schon Rossini komponierte und das Drehort vieler Filme war. Es darf nicht versäumt werden, hier eine Spezialität zu genießen, die nur in dieser Provinz erhältlich ist: den Anisetta. Am Nachmittag werden wir eine traditionelle Olivenöl-Produktion besuchen. Dort wird seit Generationen das Gold der Marken gepresst. Das erstklassige Olivenöl werden wir bei einem Glas Wein kennen lernen, darunter auch eine Rarität unter den Olivenölen. Wir werden es verkosten und einen Einblick in dessen Produktion und Geheimnisse gewinnen und feststellen, wie viel uns über Olivenöl noch nicht bekannt war.



3. Tag – Rundfahrt in den Blauen Bergen

Am Morgen fahren wir in die "Monti Azzurri", wie die Sibillinischen Berge auch genannt werden. Die „blaue Berge“ so genannt wegen ihres unglaublichen Farbenspiels, sind der Legende nach das Reich der Feen und Zauberer und der Sitz der Seherin Sibilla. In ca. 1.600 m.ü.M bei Forca Canapine machen wir eine leichte Wanderung zu Pantani, den Teichen von Accumoli, einem Kleinod aus Karst in unglaublich eindrucksvoller Landschaft. Die Strecke erfordert keine großen Anstrengung, bietet aber ein herrliches Erlebnis! Mittagessen findet statt in einem Rifugio mit Spezialitäten des Gebirges.



Die Weiterfahrt führt über die Pian Grande nach Castelluccio. Jeder Besucher ist fasziniert vom Anblick dieser außergewöhnlichen Landschaft und der Explosion der Farben in den malerischen Tälern. Schließlich werden wir

noch eine kleine Zwischenstation machen bei einem Trüffelverarbeiter, um eine Vorstellung davon zu gewinnen, was man mit diesen wertvollen Knollen alles machen kann.

4. Tag – Freitag, 28. Mai – Villen und Gärten

Heute besuchen wir einige Orte der Schönheit und eine Stätte des Glaubens an der Küste. Das perfektste Bild eines marchigianischen Villenparks bietet die Villa Buonaccorsi bei Potenza Picena. Hoch über der Adria gelegen und sich hinunter schlängelnd zum Meer, so präsentiert sich der Naturpark des Monte Conero. Auch hier treffen wir auf eine spektakuläre Blütenpracht. Das Mittagessen nehmen Sie in einem Restaurant mit Blick über das Meer ein. Am Nachmittag besuchen wir Loreto, seit dem 14. Jh. neben Rom der wichtigste Wallfahrtsort Italiens. Wir besichtigen das Heilige Haus der Maria in der Basilika, das umgeben ist von einem großen gemeinschaftlichen Werk bedeutendster Künstler des 17. Jahrhunderts, einem Marmorrelief von 600 m², und viele weitere interessante Kunstwerke.



5. Tag – Zeit zur freien Verfügung

Nach den doch recht erlebnisreichen Tagen haben Sie eine Rast verdient. Wer Lust dazu hat, kann einen ausgedehnten Strandspaziergang oder eine Wanderung unternehmen, relaxen oder einen Bummel in San Benedetto del Tronto mit dem längsten Palmencorso Europas unternehmen.

6. Tag – Die Straße des Rosso Piceno



Am Morgen besuchen wir ein Weingut mit fantastischem altem Kellergewölbe, sehen einiges Überraschende und haben eine kleine Verkostung, natürlich mit einer kleinen „Grundlage“, ein paar marchigianischen Leckerbissen, die dazu gereicht werden.

Gemütlich geht es dann weiter zum Balkon der Marken, dem Ripatransone. Rundumpanorama, engste Gasse Italiens und das fürstliche Mittagessen das wir in den Privaträumen einer fürstlichen Familie im Castello einnehmen, sind heute die besonderen Erlebnisse. Danach haben wir Zeit für eigene Entdeckungen. Am frühen Abend fahren wir nach Offida, einem Städtchen mit der mittelalterlichen Architektur. Man wird dort zurückversetzt in eine längst vergangene Epoche, als alles noch ohne Eile geschah. Bei einem Stadtrundgang lernen wir einige der wohl imposantesten Baudenkmäler der südlichen Marken kennen.



In der Stadt des Rosso Piceno Superiore werden wir auch das Abendmenü einnehmen, wo Spezialitäten der Regionalen Küche zusammen mit den ausgezeichneten Weinen eines lokalen Weinguts gereicht werden.

7. Tag – Rückflug nach Frankfurt

Am Morgen genießen wir ein letztes Mal den Anblick der absoluten Harmonie bevor es zum Flughafen nach Ancona geht. Am Nachmittag erfolgt der Rückflug nach Frankfurt.

LEISTUNGEN:

Linienflug, moderner Reisebus vor Ort, Unterbringung in einem Vier-Sterne-Hotel in Ascoli, Frühstücksbuffet, Halbpension mit regionalen Spezialitäten, davon einmal in einem Weinrestaurant, Reiseleitung, örtliche Gästeführer, Insolvenzversicherung und Eintrittsgelder laut Programm.

• Preis: 1595 €.

Zuzüglich der aktuellen Flugsicherheitsgebühr.

• Einzelzimmerzuschlag: 225 €